

Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Bergwerkseigentum u. Abbaurechte 2620000, Bergwerksanlagen 960000, Betriebsgebäude 2750000, Masch., Dampfkessel- u. Betriebseinricht. 3974000, Baggeranlagen 1388000, Eisenbahnanlagen 308000, Strassen, Plätze, Wege 32000, Wohn- u. Verwalt.-Gebäude 1155000, Grundstücke 2279729, Beteiligung. 509187, Bestände 1312086, vorgeleistete Tagebau-Abdecke 700000, Wertp. 465097, Hypoth. 30000, Kassa 25243, Wechsel 50, Debit. 1940300, Versich. 41385. — Passiva: A.-K. 9000000, 4% Schuldverschreib. 2315000, 5% do. 2500000, do. Zs.-Kto 46472, do. Tilg.-Kto 1500, Hypoth. u. Restkaufgelder 1381948, R.-F. 600000 (Rückl. 55000), Kredit. 2697931, unerhob. Div. 120, Div. 720000, Tant. 108702, Vortrag 118406 Sa. M. 19490081.

Gewinn u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Verwaltungskost. 406713, Kriegsfürsorgekosten 89210, Schuldverschreib.-Zs. 217600, Abschreib. 801356, Reingewinn 1002108. — Kredit: Vortrag 93899, Gesamtertrag 2423090, Sa. M. 2516989.

Kurs der Aktien Ende 1912—1917: 137, 137, 136*, —, 125, —%. Notiert in Halle a. S. (Kurs der Gew.-Kuxe in Halle a. S. ult. 1905—1911: M. 430, 775, 600, 675, 800, 750, 675 per Stück.)

Dividenden 1912—1917: 9, 8, 4, 6, 6, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Gen.-Dir. Max Zell, kaufm. Dir. Dr. Theod. Schulz, Halle a. S.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Heinr. Lehmann, Stellv. Justizrat Alb. Herzfeld, Bergrat Paul Neubauer, Halle a. S.; Major Max von Schöppenthau, Berlin-Grunewald; Bankier Dr. Gust. Ratjen, Berlin; Geh. Komm.-Rat Tobias, Leipzig; Oberberg- u. Hütten-Dir. Bergrat Dr. Vogelsang, Eisleben; Oberberghauptm. a. D. von Velsen, Exz., B.-Zehlendorf; Gutsbesitzer Herm. Dryander, Zabitz.

Prokuristen: O. Nehmiz, W. Jaeschke; Handl.-Bevollm.: O. Schondorf.

Zahlstellen: Halle a. S.: Ges.-Kasse, H. F. Lehmann; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler.

A. Riebeck'sche Montan Werke, Act.-Ges. in Halle a. S.

Gegründet: 10./6. 1883; eingetr. 30./6. 1883. Nach dem Tode des alleinigen Besitzers Komm.-Rat Riebeck wurde die Ges. zwecks Auseinandersetzung von dessen Erben gegründet. 1888 wurden sämtl. Aktien an ein Konsort. verkauft.

Zweck: Ausnutzung des der Ges. gehörigen Bergwerkseigentums durch Gewinnung u. Veräusserung der gewonnenen Bergwerksprodukte. Herstell. von Paraffin, Mineralölen, Montanwachs u. anderen Fabrikaten aus Braunkohlen, sowie der Handel in diesen Artikeln. Der Grundbesitz der Ges. beträgt zus. 2315 ha.

Besitzstand: Grubenverwalt. Oberröblingen mit den Gruben Walthershoffnung I, II u. III, Kupferhammer, Adolf, Credner, Riesser, Fürstenberg, Teutschenthal an den Bahnstationen Stedten, Oberröblingen, Wansleben u. Teutschenthal. — Grubenverwalt. Luckenau mit den Gruben: Paul I u. II, Wilhelm, Curt, Gertrud an den Bahnstationen Luckenau u. Theissen. — Grubenverwalt. Zeitz mit den Gruben Reussen, Neue Sorge einschl. Werk Zeitz, Gottlob einschl. Brikettfabrik Theissen, Ellen u. Marie (Aue) an den Bahnstationen Theissen, Zeitz u. Reuden. — Grubenverwalt. Ammendorf mit den Gruben v. d. Heydt, Hermine-Henriette I u. II an der Bahnstation Ammendorf. — Grubenverwalt. Granschütz mit den Gruben Granschütz einschl. Schwelerei Neugerstewitz, Webau u. Hermann an der Bahnstation Webau. — Grubenverwalt. von Voss mit den Gruben Winterfeldt, von Voss, Margarete, Trebnitz u. Siegfried an den Bahnstationen Oberwerschen u. Deuben. — Grubenverwalt. Deuben mit den Gruben Marie, Emilie, Hedwig, Anna-Antonie, Naumburg u. Kamerad an den Bahnstationen Oberwerschen u. Deuben. — Fabrikenverwalt. 1, Webau, mit den Mineralöl- u. Paraffinfabriken Webau, Gerstewitz u. Reussen an den Bahnstationen Webau u. Reussen. — Fabrikenverwalt. 2, Halle, mit den Mineralöl- u. Paraffinfabriken Döllnitz u. Oberröblingen und den Montanwachsfabriken Wansleben und Stedten an den Bahnstationen Ammendorf, Wansleben, Oberröblingen u. Stedten.

Die gesamten Werksanlagen umfassen: 36 Grubenbetriebe mit 17 Tagebauen, 16 Brikettfabriken mit 73 Pressen, 8 Nasspressbetriebe mit 11 Pressen, 15 Schwelereien mit 713 Oefen, 3 Ziegeleien, 3 Montanwachsfabriken, 11 elektr. Kraftwerke, 5 Mineralöl- u. Paraffinfabriken u. 2 Kerzenfabriken.

Erzeugnisse: Rohbraunkohle in allen Korngrößen, Braunkohlenbriketts (Hausbrand u. Industrie), Nasspresssteine Koks, Ziegelei-Erzeugnisse, elektr. Strom, Montanwachs, Mineralöle, Paraffin, Kerzen u. Nebenerzeugnisse der Mineralölindustrie. Der Teer unserer Schwelereien wird mit angekauftem Teer zusammen auf Mineralöl u. Paraffin verarbeitet. Das Paraffin wird mit angekauftem Kerzenmaterial zusammen zu Kerzen verarbeitet. — Beteiligung an dem Verkaufs-Syndikat für Paraffinöle zu Halle (Saale).

Für Neuerwerbungen, Neubauten, Masch. u. Anlagen wurden 1908/09—1917/18 insges. M. 1232187, 2523110, 9213090, 5254416, 6484650, 9467897, 3992863, 1862370, 365437, 2772502 ausgegeben. Wert der Anlagekonten Ende März 1910—1918: M. 17875391, 31005828, 38928337, 41174900, 45836430, 46805340, 44944140, 40409586, 38297950. Gesamtabschreib. bis Ende März 1918 M. 47559678. Arb.-Zahl aller Werke der Ges. im Durchschnitt 1906/07 bis 1915/16: 3873, 4104, 3983, 3785, 5734, 6205, 6514, 6756, 5389, 5499, welche 1915/16 M. 7626047 Löhne erhielten.